

Vorschläge des NvK für einen Ausgleich mit Hz. Sigismund. Der Kardinal schlägt einen Tag zu München vor, auf dem Hz. Albrecht III. von Bayern-München sowie die Bischöfe Johann (von Eych) von Eichstätt und Leonhard (Wiesmair) von Chur als Schiedsrichter die Ansprüche der beiden Parteien prüfen sollen. Hiernach sollen sie versuchen, eine gütliche Einigung herbeizuführen. Sollte dies nicht möglich sein, sollen die Schiedsrichter ein Urteil fällen, an das beide Parteien bei einer Strafe von 100.000 Gulden gebunden sein sollen.

Entwurf: INNSBRUCK, TLA, Sigm. LX 62 f. 155^r (Nr. 106) (=E).

Kopie (gleichzeitig): BOZEN, StA, Cod. 3 (Acta Concordiae) p. 26f. (= B; s.o. Nr. 5375; hier im Anschluss an Nr. 5401); MÜNCHEN, HStA, Kurbayern, Aueres Archiv 974 f. 71^{rv} (= M); (J. Resch, 18. Jh.): BRIXEN, Priesterseminar, Ms. D 11 p. 164.

Regest: Jäger, Regesten I 312 Nr. 150.

Erw.: Sinnacher, Beyträge VI 448; Jäger, Streit I 232f. (mit Datum September 1457); Vansteenbergh, Cardinal 183f.; Gismann, Beziehungen 112f., 638 Anm. 165f.; Meuthen, NvK und die Wittelsbacher 107; Hallauer, Kirchenreformer und Fürstbischof 125.

Unser Text folgt der Hs. B. Auf die Wiedergabe rein orthographischer Varianten wurde verzichtet.

Wir Niclaus von gots gnaden der heiligen Romischen kirchn cardinal und bischove ze Brichsen sein willig, zu ainem rechtlichn tag zukomen mit dem hochgeborn fursten herczog Sigmunden, herczogn ze Osterreich etc., von aller sach wegen, die wir mainen, wider in zehaben, recht zenemen und auch widerumb zegeben, ab er ettwas wider uns
5 maint zuhaben.

Item daz der rechtlich tag gehalten werde vor dem hochgeborn fürsten herczog Albrechtten von Payern und vor den erwierdigen herren in gott vettern, her Johann bischoff zu Eysteten und herrn Leonhardten bischoff zu Kür. Die bischove wir darczu nemen umb ettlicher gaistlicher sachen willen, darumb daz merertail geistlich sein
10 müssen.

Item die vorgenanten bischove zebitten, sich des rechtten anzenemen, als wir auch die bettbrieff hiemit dem vorgenanten unserm herren herczog Albrechten zu sennden. Also daz herczog Sigmund inner zwainczig tagen nach datum diser zedeln herczog Albrechtzn zuschreibe, dem auch also nachzekomen und des rechtten vor im und den
15 obgeschriben bischoven zubleiben und seine bettbrieff auch mit zesennden.

Item daz uns solh zuschreiben inner zehen tagen nach den vorgenanten zwainczig tagen gen Brichsen verkundt werde.

Item ob sich die vorgenanten bischove der sachn annemen wolten mit herczog Albrechten, daz daz baiden tailen vonstund verkundt werde.

20 Item daz der rechtlich tag gehalten werde zu Munchn des nachsten tags nach dem newen jarstag (2. Januar 1458), dahin wir baide tail oder unser anwalt mit gewaltsam komen sullen.

Item da wellen wir unser vordrung furbringen lassen und horen herczog Sigmunden antwurtt und widerred tun, wie sich geburt. Und ab er zu uns zuspruch maint zehaben,
25 die mag er auch furbringen, und wellen darauff antwurttten lassen und wellen brieff und

2 rechtlichn: gütlichen M. 9 nemen: fehlt B. | darumb: darinn E. 21 jarstag: folgt schiristkomend E. gewaltsam: macht E.

kuntschafft für die drei herren legen, der wir in dem rechten geniessen wellen, daz mag auch herczog Sigmund herwiderumb tun. Also daz solh alles von ainem tag auf den andern an underlaß geschehe, die heiligen tag ausgenommen.

Item wann das alles volbracht ist, dann mogen die vorgeanteten drei herren versuchen, ab si die sach gütlich mit wissen und willen der partheien veraynigen mugen. 30 Mag das nit geschehen, so sullen si nit von München schaiden, si haben dann vor das recht gesprochen. Und was also gesprochen wurt, das sol auf beiden tailen gehalten und davon nit gedingt werden under einer peen hundert tausent guldein. Und dennoch sol der rechtspruch in seiner macht beleiben.

30 und – partheien: *fehlt E.*

¹⁾ Nr. 5402 ist im direkten Anschluss an Nr. 5401 von gleicher Hand (Christoph Krell) überliefert. Es ist daher anzunehmen, dass die Punkte zusammen mit Nr. 5401 der herzoglichen Seite übermittelt wurden.